

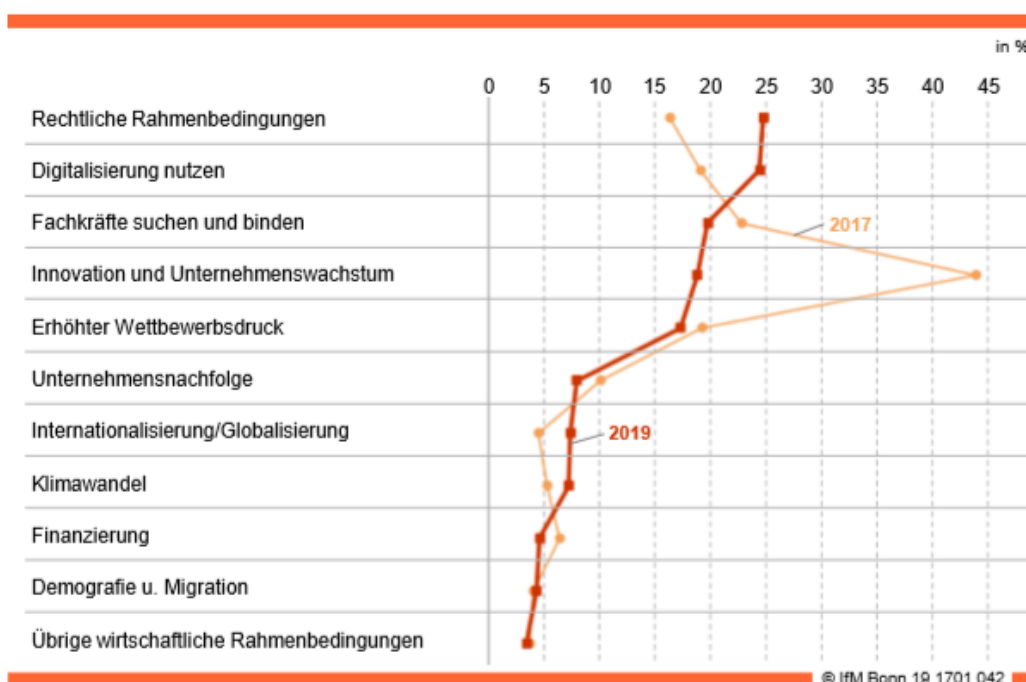
Pressemitteilung

Zukunftspanel Mittelstand: Unternehmen nehmen Digitalisierung zunehmend positiv wahr

IfM Bonn befragte rund 2.000 Unternehmen zu den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen

Bonn, 16. Januar 2020. Über alle Branchen und Größen hinweg stellt die Umsetzungspflicht geltender Gesetze und Verordnungen, wie die Datenschutzvorgaben, die größte Herausforderung für die mittelständische Wirtschaft dar. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die betriebliche Nutzung von digitalen Technologien sowie die Deckung des Fachkräftebedarfs. Aber auch Innovation und Unternehmenswachstum sowie der Wettbewerbsdruck bleiben wichtige Themen für die mittelständischen Unternehmen. Daneben wird der Klimawandel zunehmend als Herausforderung gesehen. Für das "Zukunftspanel Mittelstand" haben die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des IfM Bonn rund 2.000 Statements von Unternehmern und Unternehmerinnen ausgewertet.

Herausforderungen im Mittelstand im Vergleich 2017 und 2019



Quelle: Unternehmensbefragungen 2016/2017 und 2018/2019. Berechnungen des IfM Bonn.

Institut für
Mittelstandsforschung

IfM
BONN

www.ifm-bonn.org

Das IfM Bonn ist eine Stiftung
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bereits in 2015 und 2017 hatte das Institut für Mittelstandsforschung Bonn Vertreter und Vertreterinnen von mittelständischen Unternehmen zu ihren aktuellen und zukünftigen Herausforderungen befragt. "Gegenüber den früheren Ergebnissen stellen die Unternehmen die Digitalisierung inzwischen klar als chancenreichen Innovationstreiber heraus – und überlegen, wie sie diese in ihre Unternehmensstrategie integrieren können", berichtet Prof. Dr. Friederike Welter (IfM Bonn/Universität Siegen). "Die jetzige Befragung zeigt jedoch Unterschiede abhängig von der Unternehmensgröße: Während die Nachfolgeregelung insbesondere Unternehmen mit 10 bis 49 Mitarbeitern vor große Herausforderungen stellt, nehmen große Unternehmen die Internationalisierung bzw. Globalisierung als herausfordernde Aufgabe wahr." Auch wirkt sich die Branchenzugehörigkeit darauf aus, wie sehr sich die mittelständischen Unternehmen von den einzelnen Herausforderungen aktuell und zukünftig betroffen fühlen: Während sich beispielsweise der Einzel- und Großhandel einem erhöhten Wettbewerbsdruck besonders ausgesetzt fühlt, liegt der Fokus von Hotels und Gaststätten auf der Fachkräftesuche.

Handlungsbedarf sehen die mittelständischen Unternehmen im Hinblick auf die Verkehrs- und Dateninfrastruktur. Auch könnte durch einheitliche rechtliche Rahmenbedingungen der Wettbewerbsdruck, der beispielsweise vom (internationalen) Onlinehandel ausgeht, reduziert werden.

Die Studie "Herausforderungen für den Mittelstand – Update der Unternehmensicht 2019" ist auf der Homepage des Institut für Mittelstandsforschung (www.ifm-bonn.org) abrufbar. Im Laufe des Frühjahrs 2020 wird das IfM Bonn wieder Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Wirtschaftspolitik zu den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen ("Zukunftspanel Mittelstand" – aus Expertensicht) befragen.

Medienkontakt

Dr. Jutta Gröschl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (0228) 72997-29
E-Mail: groeschl@ifm-bonn.org

Immer bestens informiert durch unseren kostenfreien [Forschungsnewsletter](#).
Folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [YouTube](#)